

Der Petent begehrte mit seiner Eingabe eine gezielte Förderung für nachhaltigen Tourismus und eine Digitalisierung regionaler Angebote in Rheinland-Pfalz.

Das um Stellungnahme gebetene Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau teilte zu dem Anliegen des Petenten mit, dass für Rheinland-Pfalz der Tourismus ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor ist. Mit einem Bruttoumsatz von über 8 Milliarden Euro zählt er zu den wichtigsten Branchen im Land. Die regionalen Tourismusorganisationen im Land befinden sich in einer herausfordernden Situation. Unterschiedliche Gebietskulissen, Größen, finanzielle Möglichkeiten, Entwicklungsstände sowie ein steigendes Aufgabenspektrum und die anspruchsvollen wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen seien zu bewältigen. Das Förderprogramm „Transformation der Tourismusregionen Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau soll die Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz bei ihrem Transformationsprozess unterstützen und in die Lage versetzen, sich für die Zukunft auszurichten. Ziel der Förderung ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der wirtschaftlichen Entwicklung der Tourismusregionen des Landes Rheinland-Pfalz durch Maßnahmen, die einen Beitrag zu einer modernen, digitalen, nachhaltigen, marktgerechten und innovativen Ausrichtung leisten. Das Ministerium erklärte weiter, dass in seiner Tourismusstrategie für Rheinland-Pfalz die Nachhaltigkeit eines der fünf Ziele ist. Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau hat in diesem Rahmen gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern der Tourismusstrategie ein Konzept erarbeitet, um sich für eine nachhaltige, verantwortungsbewusste Tourismusentwicklung strategisch und strukturiert aufzustellen.

Das Ministerium möchte die verschiedenen Tourismusakteurinnen und -akteure in Rheinland-Pfalz sensibilisieren und motivieren, einen Beitrag zur nachhaltigen Tourismusentwicklung zu leisten. Viele hätten sich bereits auf den Weg gemacht, um die wirtschaftliche Stabilität der Tourismusbetriebe und die Attraktivität der Tourismusdestinationen in Rheinland-Pfalz nachhaltig zu sichern. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, ist die Digitalisierung der Tourismusbranche in RLP elementar. Die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT) steuert die notwendigen Aktivitäten im Rahmen der Digitalisierungsoffensive und das Ministerium hat dazu zusätzliche Personalstellen bei der RPT eingerichtet. Die Digitalisierungsoffensive bildet die Grundlage für die Digitalisierung im Tourismus RLP und definiert verschiedenen Bausteinen, die aufeinander aufbauen. Die Basis stellen die touristischen Daten aus Rheinland-Pfalz dar, die in einen gemeinsamen digitalen Wissensschatz für Rheinland-Pfalz einfließen. Zudem sollen die lokale und regionale Ebene gestärkt werden. Als Erfolgsprojekt kann hier die E-Learning-Plattform „TNWissen“ genannt werden, die Lerneinheiten zur Weiterbildung für die gesamte B2B-Tourismusbranche in Rheinland-Pfalz beinhaltet und bereits mehrere Preise gewonnen hat. Schließlich soll das Thema Innovation und Optimierung des Gasterlebnisses in den Vordergrund gerückt werden. Ein konkretes Beispiel sind die Audiogeschichten, die den „Touristischen Unterrichtstafeln“ an Autobahnen (braun-weiße Schilder) per APP Leben einhauchen und sie „zum Sprechen bringen“.

Darüber hinaus stellt nach Auskunft des Ministeriums die Digitalisierung einen Schwerpunkt in der Förderung der öffentlichen Tourismusinfrastruktur dar. Ein hervorragendes Beispiel seien die modernisierten bzw. neuen Tourist-Information in Maikammer und im Zeller Land. Zudem wurden im Rahmen der aktuellen EFRE-Förderperiode 2021 – 2027 zehn öffentliche Tourismusinfrastrukturprojekte ausgewählt,

in denen touristische Erlebniswelten unter Anwendung digitaler Technologien gefördert werden. Die ersten Bescheide hierzu werden zeitnah erlassen. Ebenso stehe beim Ministerium die Unterstützung des Gastgewerbes im Fokus. Neben Investitionen in die Errichtung neuer oder die Erweiterung bestehender gastgewerblicher Betriebe fördere man Investitionen im Bereich der Digitalisierung oder Nachhaltigkeit. Damit wolle man unterstützend im laufenden Veränderungsprozess wirken, insbesondere bei der Modernisierung und der nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. Rheinland-Pfalz steht für Lebensfreude, Offenheit und Innovation. Diese Werte werden durch die Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold verkörpert, in dem sie die Bereiche Wirtschaft, Wein und Tourismus verknüpft. Ziel ist es den interdisziplinären Austausch auch im Rahmen des Markenpartnerprogramms Rheinland-Pfalz Gold in Zukunft weiter voranzutreiben. Das Markenpartnerprogramm vereint alle rheinland-pfälzischen Unternehmen und Institutionen, die das Bundesland als Wirtschaftsstandort stärken.

Die Eingabe wurde in der Sitzung des Petitionsausschusses des Landtags Rheinland-Pfalz vom 09.12.2025 einvernehmlich abgeschlossen.